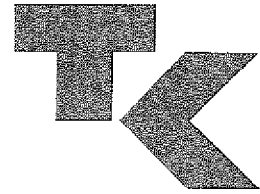




**Schleswig-Holsteinischer Landtag  
Umdruck 17/1332**



Techniker Krankenkasse, Postfach 4340, 24042 Kiel

Schleswig-Holsteinischer Landtag  
Sozialausschuss  
Frau Petra Tschanter  
Postfach 7121  
24171 Kiel

Schleswig-Holsteinischer  
Landtag  
11.10.2010 10:57  
Expl.: 1 Anl.: ✓  
LP L L1 L2 L3

*L212*

*M. 11. 10.*

**Techniker  
Krankenkasse**

**Landesvertretung  
Schleswig-Holstein**

Hamburger Chaussee 8  
24114 Kiel

Für Rückfragen:  
Volker Clasen  
Tel. 0431-98158-516  
Fax 0431-98158-555

**Erhalt der freiberuflichen wohnortnahen Geburtshilfe  
Antrag der Fraktion der SPD - Drucksache 17/654**

8. Oktober 2010

Sehr geehrte Frau Tschanter,

zunächst vielen Dank, dass der Sozialausschuss des Schleswig-Holsteinischen Landtages uns die Möglichkeit einräumt zum Antrag der Fraktion der SPD Stellung zu nehmen.

Im Wesentlichen verweisen wir auf die Ihnen vorliegende Stellungnahme des GKV-Spitzenverbandes vom 22. September 2010. In seiner Stellungnahme hat der GKV-Spitzenverband sehr ausführlich das Versorgungs- und Vergütungsgeschehen in der freiberuflichen Geburtshilfe dargelegt.

Aus Sicht der TK-Landesvertretung Schleswig-Holstein fügen wir hinzu, dass wir selbstverständlich dafür eintreten, dass die Möglichkeit der Geburt mit Hilfe der freiberuflichen Hebammen flächendeckend gewährleistet bleibt. Gleichwohl sehen wir das flächendeckende Angebot im Mix aus klinischer und freiberuflicher Geburtshilfe in unserem Bundesland derzeit als ausreichend an.

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Johann Brunkhorst  
Leiter der TK-Landesvertretung  
Schleswig-Holstein